

Alibaba (Germany) GmbH München

Erstellungsbericht
Jahresabschluss
31. März 2022

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Erstellungsauftrag	3
B. Grundlagen der Erstellung des Jahresabschlusses	4
I. Vorjahresabschluss	4
II. Buchführung und Inventar	4
III. Rechnungslegungsgrundsätze	4
IV. Auskünfte	4
V. Festlegungen	4
VI. Verantwortung	5
C. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	5
D. Beurteilung der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise	6
E. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	6
I. Feststellungen i.S.d. § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB (Redepflicht)	6
II. Bescheinigung	7



Anlagen

- 1 Bilanz zum 31. März 2022
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis 31. März 2022
- 3 Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis 31. März 2022
- 4 Rechtliche Verhältnisse
- 5 Bilanz in der zur Offenlegung bestimmten, verkürzten Fassung
- 6 Anhang in der zur Offenlegung bestimmten, verkürzten Fassung

Allgemeine Auftragsbedingungen

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.



A. Erstellungsauftrag

Die Geschäftsführung der Alibaba (Germany) GmbH, München, (im Folgenden kurz: "Gesellschaft" oder "Alibaba Germany") hat uns mit der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. März 2022 unter Durchführung einer Plausibilitätsbeurteilung der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise beauftragt.

Des Weiteren sind wir beauftragt worden, eine zur Offenlegung bestimmte, verkürzte Fassung des Jahresabschlusses zu erstellen (Anlagen 5 und 6), für die größenabhängige Erleichterungen in Anspruch genommen werden.

Wir haben die Erstellungsarbeiten mit Unterbrechungen in den Monaten Februar bis Mai 2023 bis zum 30. Mai 2023 durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Die gesetzlichen Vertreter haben uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung und des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt.

Dieser Bericht ist ausschließlich für die internen Zwecke der Alibaba (Germany) GmbH bestimmt. Er darf nur insgesamt und nicht auszugsweise weitergegeben werden. Dieser Bericht ist nicht dazu bestimmt, dritten Personen oder Gesellschaften als Entscheidungsgrundlage zu dienen.

Unserer Tätigkeit liegt der als Anlage beigefügte "Auszug aus den Allgemeinen Auftragsbedingungen für Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Beifügung an ein Arbeitsergebnis, das Steuerberatung darstellt" in der von Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft herausgegebenen Fassung vom Oktober 2021 zugrunde. Auf die Definition des "einzelnen Schadensfalls" in Nr. 13 Abs. (a) und (b) der Allgemeinen Auftragsbedingungen und - soweit nicht abweichend vereinbart - unsere Haftungsbegrenzung von 4 Mio. EUR bzw. 5 Mio. EUR wird hingewiesen.

Klarstellend weisen wir darauf hin, dass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Als kleine Kapitalgesellschaft ist die Gesellschaft zur Aufstellung eines Lageberichts nicht verpflichtet.

Die Angaben zu den rechtlichen Verhältnissen der Gesellschaft wurden in der Anlage "Rechtliche Verhältnisse" zu diesem Bericht zusammengefasst.

Der vorliegende Erstellungsbericht richtet sich ausschließlich an die Alibaba (Germany) GmbH.



B. Grundlagen der Erstellung des Jahresabschlusses

I. Vorjahresabschluss

Der Vorjahresabschluss wurde von der Gesellschafterversammlung am 11. Mai 2022 festgestellt.

Die Gesellschafterversammlung beschloss, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorjahresabschluss wurde am 28. Juni 2022 zur Offenlegung beim Bundesanzeiger eingereicht (Veröffentlichung im Bundesanzeiger am 29. Juni 2022).

II. Buchführung und Inventar

Die Buchführung der Gesellschaft wird EDV-gestützt mit der Software Oracle erstellt.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben auskunftsgemäß keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

III. Rechnungslegungsgrundsätze

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 bis 256a HGB und der §§ 264 bis 288 HGB sowie die Sondervorschriften des GmbH-Gesetzes anzuwenden. Ergänzende Bilanzierungsbestimmungen aus dem Gesellschaftsvertrag ergeben sich nicht.

IV. Auskünfte

Auskünfte erteilten uns die gesetzlichen Vertreter sowie Herr Kwai Sang Li.

Hinsichtlich Ansatz und Bewertung des Anlagevermögens, der Steuerrückstellung und der sonstigen Rückstellungen haben wir uns auf Auskünfte der gesetzlichen Vertreter gestützt.

V. Festlegungen

Über die Ausübung von Wahlrechten im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses wurden seitens der gesetzlichen Vertreter nachfolgend aufgeführte Festlegungen getroffen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Angaben der Gesellschaft im Anhang.



Größenabhängige Erleichterungen und Schutzvorschriften

Die Gesellschaft erfüllt die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB.

Für die Aufstellung anwendbare größenabhängige Erleichterungen werden in folgendem Umfang in Anspruch genommen:

- Verkürzung der Bilanzgliederung gemäß § 266 Abs 1 S. 3 HGB

Unterlassen folgender Anhangsangaben gemäß § 288 HGB:

- Unterlassen der Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 285 Nr. 2 HGB
- Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen sowie geographisch bestimmten Märkten gemäß § 285 Nr. 4 HGB
- Trennung der Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer gemäß § 285 Nr. 7 HGB nach Gruppen
- Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung gemäß § 285 Nr. 9a HGB
- Angabe des Vorschlags für die Ergebnisverwendung gemäß § 285 Nr. 34 HGB
- § 285 Nr. 12 Erläuterungen zu den sonstigen Rückstellungen
- § 285 Nr. 32 Erläuterung zu den einzelnen periodenfremden Erträge und Aufwendungen
- Weglassen des Anlagegitters gemäß § 288 Abs. 1 Nr. 1 HGB i.V.m. § 284 Abs. 3 HGB

Für die zur Offenlegung bestimmte verkürzte Fassung des Jahresabschlusses anwendbare größenabhängige Erleichterungen werden in folgendem Umfang zusätzlich in Anspruch genommen:

- Weglassen der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 326 Abs. 1 HGB

VI. Verantwortung

Wir weisen darauf hin, dass ungeachtet unserer Erstellungstätigkeit die gesetzlichen Vertreter die Verantwortung für die Buchführung und den Jahresabschluss sowie die uns erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen tragen.

C. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss aufgrund der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Des Weiteren haben wir auftragsgemäß eine zur Offenlegung bestimmte, verkürzte Fassung des Jahresabschlusses erstellt, für die größenabhängige Erleichterungen in dem durch die gesetzlichen Vertreter vorgegebenen Umfang berücksichtigt wurden.



D. Beurteilung der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise

Neben der Erstellungstätigkeit war es auftragsgemäß unsere Aufgabe, die vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen.

Erwähnenswerte Einzelmaßnahmen, die wir zum Zweck der Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher / und Bestandsnachweise vorgenommen haben, waren:

- Ermittlung der Anpassungsbuchungen von US GAAP zu HGB, insbesondere für die Bilanzierung und Bewertung des Anlagevermögens und der Urlaubsrückstellung.
- Umgliederung der Konten für eine zutreffende Darstellung im Jahresabschluss gemäß HGB.
- Wir haben den Bankkontoauszug zum 31. März 2022 mit den erhaltenen Buchhaltungssalden abgeglichen.
- Wir haben die vom Mandanten durchgeführte Umsatzsteuerrechnung erhalten und die Salden in der entsprechenden Bilanzposition ausgewiesen.
- Wir haben die vorläufige Steuerberechnung des Mandanten für laufende und latente Ertragsteuern erhalten und die Salden in der entsprechenden Bilanzposition ausgewiesen.
- Verplausibilisierung der Währungseffekte vor dem Hintergrund der allgemeinen Währungsveränderungen. Eine Detailanalyse war nicht Bestandteil der Erstellungsleistungen.
- Verplausibilisierung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit den vom Mandanten zur Verfügung gestellten Listen der offenen Posten innerhalb des Konzernverbunds.

Umstände, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen sprechen, sind uns keine bekannt geworden.

E. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

I. Feststellungen i.S.d. § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB (Redepflicht)

Bei der Durchführung des Auftrags haben wir die im Folgenden aufgeführten Tatsachen festgestellt, Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften darstellen oder erkennen lassen:

Der Vorjahresabschluss wurde entgegen § 42a GmbHG nicht innerhalb von 11 Monaten von der Gesellschafterversammlung festgestellt. Wir haben die Geschäftsführung auf die Feststellungspflichten hingewiesen.

Der Vorjahresabschluss sind entgegen § 325 HGB nicht fristgerecht offen gelegt worden. Wir haben die Geschäftsführung auf die Offenlegungspflichten hingewiesen.



II. Bescheinigung

An die Alibaba (Germany) GmbH

Wir haben auftragsgemäß den als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Alibaba (Germany) GmbH, München, für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 und die als Anlagen 5 und 6 beigefügte zur Offenlegung bestimmte, verkürzte Fassung des Jahresabschlusses, für die größenabhängige Erleichterungen in Anspruch genommen werden, unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses einschließlich der zur Offenlegung bestimmten, verkürzten Fassung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses einschließlich der zur Offenlegung bestimmten, verkürzten Fassung sprechen.

Hamburg, 30. Mai 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anne Naradowski

Anne Naradowski
Steuerberaterin

Sonja Hecht

Sonja Hecht
Steuerberaterin

Vorstehende Bescheinigung darf nur eingebunden in die gesamte vorliegende Berichterstattung verwendet werden. Eine gesonderte Verwendung ist nicht gestattet.

Bilanz zum 31. März 2022

1

Alibaba (Germany) GmbH, München**Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. April 2021 bis 31. März 2022**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		3.205.830,28	3.942.456,45
2. sonstige betriebliche Erträge		55.963,01	50.793,13
- davon Erträge aus der Währungs- umrechnung EUR 55.963,01 (EUR 25,18)			
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.158.837,86-		2.808.474,03-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>265.380,48-</u>		<u>281.332,74-</u>
		2.424.218,34-	3.089.806,77-
4. Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		19.660,30-	17.907,00-
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		676.472,26-	719.469,32-
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR -85.106,39 (EUR -124.050,72)			
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>24.693,89-</u>	<u>56.835,57-</u>
7. Ergebnis nach Steuern		<u>116.748,50</u>	<u>109.230,92</u>
8. Jahresüberschuss		<u><u>116.748,50</u></u>	<u><u>109.230,92</u></u>

Alibaba (Germany) GmbH, München**Anhang für das Geschäftsjahr 1. April 2021 bis 31. März 2022**

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB. Die Erleichterungsvorschriften für kleine Kapitalgesellschaften wurden bei der Erstellung der Bilanz und teilweise bei der Erstellung des Anhangs nicht jedoch bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung in Anspruch genommen. Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde gemäß § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB verzichtet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Registerinformationen

Die Gesellschaft ist unter der Firma Alibaba (Germany) GmbH mit Sitz in München im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer B 221262 eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden zeitanteilig vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält Auszahlungen, welche Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und

Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestanden zum Stichtag nicht.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten** wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Die in der **Gewinn- und Verlustrechnung** ausgewiesenen davon-Vermerke zur Währungsumrechnung enthalten sowohl realisierte als auch nicht realisierte Währungskursdifferenzen.

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** in Höhe von TEUR 377 (Vj.: TEUR 2.016) resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

Von den **sonstigen Vermögensgegenstände** haben TEUR 70 (Vj.: TEUR 43) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 8 (Vj. TEUR 0) enthält vorausbezahlte Kosten für noch nicht erhaltene Leistungen gegenüber Dritten.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen in Höhe von TEUR 39 (VJ TEUR 117) sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Alibaba (Germany) GmbH waren:

- Karl Anton Wehner, München
- Jinwei Zhang, Hongkong
- Yik Lam Lee, Hongkong (seit 11. April 2022)
- Pak Tung Jason Yip, Hongkong (bis 11. April 2022)

Alle Geschäftsführer sind einzelvertretungsberechtigt.

Herr Zhang und Herr Lee sind zudem von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 wurden durchschnittlich 18 Mitarbeiter (Vj.: 14 Mitarbeiter) beschäftigt.

Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss der Alibaba Group Holding Limited, Cayman Islands einbezogen.


Die Alibaba Group Holding Limited, Cayman Islands stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Konzernkreis auf.

Der Konzernabschluss ist in den Vereinigten Staaten von Amerika, Washington, D.C. 20549 bei der Securities and Exchange Commission unter Commission file number 001-36614 einsehbar.

München,
Ort, Datum

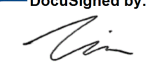
Geschäftsführung

Karl Anton Wehner

DocuSigned by:

DFA8BCA2D10746B...

6/1/2023 | 03:02:07 PDT

Jinwei Zhang

DocuSigned by:

F3217646CA884D5...

6/1/2023 | 20:22:22 PDT

Yik Lam Lee



Alibaba (Germany) GmbH, München

Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Alibaba (Germany) GmbH ist im Handelsregister vom Amtsgericht München unter HRB Nr. 221262 eingetragen.

Ein Handelsregisterauszug vom 28. Februar 2023 mit letzter Eintragung vom 8. Juni 2022 lag uns vor.

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 20. Juli 2015, zuletzt geändert durch Beschluss vom 11. Dezember 2015 (§1 Firma; § 3 Geschäftsjahr; § 4 Gegenstand des Unternehmens und § 5 Stammkapital).

Der Sitz der Gesellschaft ist München.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Zurverfügungstellung von lokalen Kundendienstleistungen, Marketing und Werbeaktivitäten um eine Marke aufzubauen und die Nutzergemeinschaft der Alibaba e-commerce Plattform zu erweitern sowie Geschäftsentwicklung für die Alibaba e-commerce Plattform und Ecosystem.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. April des Jahres und endet am 31. März des folgenden Jahres.

Stammkapital

Das Stammkapital ist voll eingezahlt. Alleingesellschafterin ist :

	EUR	%
Alibaba.com (Europe) Limited, London, UK	25.000	100

Geschäftsführung und Vertretung

Die Geschäftsführung setzt sich wie folgt zusammen:

- Jinwei Zhang, Hongkong
- Pak Tung Jason Yip, Hongkong (bis 11. April 2022)
- Yik Lam Lee, Hongkong (seit 11. April 2022)
- Karl Anton Wehner, München

Alle Geschäftsführer sind einzelvertretungsberechtigt.



Herr Lee und Herr Zhang sind zudem von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

2. Steuerliche Verhältnisse

Die Alibaba (Germany) GmbH wird beim Finanzamt München (143) Körpersch./Pers. unter der Steuernummer 143/112/71173 geführt.

Alibaba (Germany) GmbH, München
BILANZ zum 31. März 2022 in der zur Offenlegung verkürzten Version

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	33.775,77	53.436,07
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	498.361,49	2.308.468,66
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.144.210,23	2.774.938,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.854,00	0,00
	<hr/>	<hr/>
	4.684.201,49	5.136.843,19
	<hr/>	<hr/>

Alibaba (Germany) GmbH, München
BILANZ zum 31. März 2022 in der zur Offenlegung verkürzten Version

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	3.300.000,00	3.300.000,00
III. Gewinnvortrag	543.327,01	434.096,09
IV. Jahresüberschuss	116.748,50	109.230,92
B. Rückstellungen	619.252,75	735.146,45
C. Verbindlichkeiten	79.873,23	533.369,73
	<hr/>	<hr/>
	4.684.201,49	5.136.843,19
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Alibaba (Germany) GmbH, München

Anhang für das Geschäftsjahr 1. April 2021 bis 31. März 2022 in der zur Offenlegung verkürzten Version

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB. Die Erleichterungsvorschriften für kleine Kapitalgesellschaften wurden bei der Erstellung Bilanz und teilweise bei der Erstellung des Anhangs, nicht jedoch bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung in Anspruch genommen. Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde gemäß § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB verzichtet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Registerinformationen

Die Gesellschaft ist unter der Firma Alibaba (Germany) GmbH mit Sitz in München im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 221262 eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden zeitanteilig vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht vorhanden.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten** wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** in Höhe von TEUR 377 (Vj.: TEUR 2.016) resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

Von den **sonstigen Vermögensgegenstände** haben TEUR 70 (Vj.: TEUR 50) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 8 (Vj. TEUR 0) enthält vorausbezahlte Kosten für noch nicht erhaltene Leistungen gegenüber Dritten.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen in Höhe von TEUR 39 (VJ TEUR 117) sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Alibaba (Germany) GmbH waren:

- Karl Anton Wehner, München
- Jinwei Zhang, Hongkong
- Yik Lam Lee, Hongkong (seit 11. April 2022)
- Pak Tung Jason Yip, Hongkong (bis 11. April 2022)

Alle Geschäftsführer sind einzelvertretungsberechtigt.

Herr Zhang und Herr Lee sind zudem von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 wurden durchschnittlich 18 Mitarbeiter (Vj.: 14 Mitarbeiter) beschäftigt.

Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss der Alibaba Group Holding Limited, Cayman Islands einbezogen.


Die Alibaba Group Holding Limited, Cayman Islands stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Konzernkreis auf.

Der Konzernabschluss ist in den Vereinigten Staaten von Amerika, Washington, D.C. 20549 bei der Securities and Exchange Commission unter Commission file number 001-36614 einsehbar.

München,
Ort, Datum

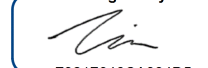
Geschäftsführung

Karl Anton Wehner

DocuSigned by:

DFA8BCA2D10746B...

6/1/2023 | 03:02:07 PDT

Jinwei Zhang

DocuSigned by:

F3217646CA884D5...

6/1/2023 | 20:22:22 PDT

Yik Lam Lee

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

as of October 2021

This is an English translation of the German text (please refer to www.ey.com/aab and the section "Non-Assurance Dienstleistungen"), the German text being the sole authoritative version.

Structure

1. These General Terms and Conditions, together with the Cover Letter, any applicable Statement of Work and any annexes, form the contractual structure for the provision of Services by EY to Client.
2. For the purposes of this Agreement, "party" means either EY or Client.
3. If there is any inconsistency between provisions in different parts of this Agreement, those parts shall have precedence as follows (unless agreed otherwise): (a) the Cover Letter, (b) the applicable Statement of Work and any annexes thereto (including – as the case may be – the Fee Arrangement), (c) these General Terms and Conditions, and (d) other annexes to this Agreement.

Definitions

4. Capitalized terms used but not otherwise defined herein shall have the meanings given to them in the Cover Letter or applicable Statement of Work. The following terms are defined as specified below:
 - (a) "Client Affiliate" means a company which is affiliated to Client in the sense of Section 15 AktG [German Stock Corporation Act: *Aktiengesetz*].
 - (b) "Client Information" means information obtained by EY from Client or from a third party on Client's behalf.
 - (c) "Deliverables" means any advice, communications, information, technology or other content that EY provides under this Agreement.
 - (d) "EY Firm" means a member of the EY network and any entity operating under a common branding arrangement with a member of the EY network.
 - (e) "EY Persons" means EY's or any other EY Firm's sub-contractors, members, shareholders, directors, officers, partners, principals or employees.
 - (f) "Internal Support Services" means internal support services utilized by EY, including but not limited to: (a) administrative support, (b) accounting and finance support, (c) network coordination, (d) IT functions including business applications, system management, and data security, storage and recovery, and (e) conflict checking, risk management and quality reviews.
 - (g) "Personal Data" means Client Information relating to identified or identifiable natural persons.
 - (h) "Report" means a Deliverable (or any portion of a Deliverable) issued on EY letterhead or under the EY brand or otherwise identifiable as being prepared by or in association with EY, any other EY Firm or EY Person.
 - (i) "Support Providers" means external service providers of EY and other EY Firms and their respective subcontractors.
 - (j) "Tax Advice" means tax matters, including tax advice, tax opinions, tax returns or the tax treatment or tax structure of any transaction to which the Services relate.

- (k) „Textform“ refers to Section 126b BGB [German Civil Code: *Bürgerliches Gesetzbuch*] and means a readable declaration on a durable medium (e.g. via email).

Provision of the Services

5. EY will provide the Services in accordance with the German Principles of Proper Professional Conduct ("*Grundsätze ordnungsmäßiger Berufsausübung*").
6. EY may subcontract a portion of the Services to one or more EY Firms, as well as to other third parties, who may deal with Client directly. EY will remain solely responsible to Client for the performance of the Services.
7. EY will act as an independent contractor and not as Client's employee, agent or partner. Client will remain solely responsible for management decisions relating to the Services and for determining whether the Services are appropriate for its purposes. Client shall assign qualified personnel to oversee the Services as well as the use and implementation of the Services and Deliverables.
8. Client agrees to promptly provide to EY (or cause others to so provide) Client Information, resources and assistance (including access to records, systems, premises and people) that EY reasonably requires to perform the Services.
9. Client Information will be accurate and complete. EY will rely on Client Information, and, unless EY agrees otherwise, EY will have no responsibility to verify it. The provision of Client Information (including Personal Data), resources and assistance to EY will be in accordance with applicable law and will not infringe any copyright or other third-party rights.

Deliverables

10. All Deliverables are intended for Client's use in accordance with the applicable Statement of Work under which they are provided.
11. To the extent EY is required to present results in writing as part of the work in executing the engagement, only that written work is authoritative. Except as otherwise agreed, oral statements and explanations by EY are binding only when they are confirmed in writing.

Client may not rely on any draft Deliverable. EY shall not be required to update any final Deliverable as a result of circumstances of which EY becomes aware, or events occurring, after its delivery, unless otherwise agreed or EY is obliged to do so with regard to the Services provided by EY.
12. Unless otherwise provided for in a Statement of Work, Client may not disclose a Report (or any portion or summary of a Report), or refer to EY or to any other EY Firm or EY Person in connection with the Services, except:
 - (a) to Client Affiliates, to Client's and Client Affiliates' lawyers and professional advisors (subject to these disclosure restrictions), who may review it only in connection with advice relating to the Services;
 - (b) to the extent, and for the purposes, required by applicable law (and Client will promptly notify EY of such legal requirement to the extent Client is permitted to do so);

- (c) to other persons (with EY's prior written consent (*Textform*)), who may use it only as specified in such consent; or
- (d) to the extent it contains Tax Advice.

If Client discloses a Report (or a portion thereof), Client shall not alter, edit or modify it from the form provided by EY. Client shall inform those to whom it discloses a Report (other than disclosure of Tax Advice to tax authorities) that they may not rely on it for any purpose without EY's prior written consent (*Textform*). Subject to the foregoing, Client is not prohibited by this Section 12 from using Deliverables that do not qualify as Reports in communication with third parties provided that: (i) there is no reference to, or communication of, EY's or any other EY Firm's involvement in the development of such Deliverables, and (ii) Client assumes sole responsibility for such use and communication.

Limitation of Liability

13. (a) EY's liability for claims for damages of any kind, except for damages resulting from injury to life, body or health, as well as for damages that constitute a duty of replacement by a producer pursuant to Section 1 ProdHaftG [German Product Liability Act: *Produkthaftungsgesetz*], for an individual case of damages caused by negligence is limited to EUR 4 million pursuant to Section 54a para. 1 No. 2 WPO [Public Accountant Act: *Wirtschaftsprüferordnung*].
- (b) An individual case of damages within the meaning of Section 13 (a) also exists in relation to a uniform damage arising from a number of breaches of duty. The individual case of damages encompasses all consequences from a breach of duty regardless of whether the damages occurred in one year or in a number of successive years. In this case, multiple acts or omissions based on the same source of error or on a source of error of an equivalent nature are deemed to be a single breach of duty if the matters in question are legally or economically connected to one another. In this event the claim against EY is limited to EUR 5 million.
- (c) If Client considers the liability limit stipulated in Sections 13 (a) and (b) and the amount EY's liability is limited to where Sections 13 (a) and (b) apply ("Maximum Liability Amount") as inappropriate, Client shall inform EY of the extension of EY's liability Client would like to be agreed on instead. In this case EY will endeavor to obtain additional insurance for such increased amount. Provided that Client is furthermore prepared to bear the additional costs arising from such additional insurance, EY is prepared to agree with Client on a corresponding extension of EY's liability.
- (d) If legitimate claims falling within EY's limitation of liability are brought against EY by Client and/or one or more third parties who are entitled to invoke this Agreement, the Maximum Liability Amount will be – in accordance with Section 428 BGB – available only once to all – including all future – claimants collectively. Hence, any payment by EY to Client has discharging effect towards all claimants. In case the sum of all claims (including future claims) to which EY's limitation-of-liability-provisions apply exceed the Maximum Liability Amount, the allocation of this Maximum Liability Amount amongst all claimants (including Client) is entirely a matter for discussion amongst all claimants.

- (e) The claim expires if a suit is not filed within six months subsequent to the written refusal of acceptance of the indemnity and Client was informed of this consequence. This does not apply to claims for damages resulting from scintier, a culpable injury to life, body, health as well as for damages that constitute a liability for replacement by a producer pursuant to Section 1 ProdHaftG. The right to invoke a plea of the statute of limitations remains unaffected.

14. **Third parties may derive claims from this Agreement between Client and EY only when this is agreed or results from mandatory rules prescribed by law. In relation to such claims, these General Terms and Conditions also apply to these third parties. EY is entitled to invoke demurs and defenses based on this Agreement between Client and EY also towards third parties. Section 334 BGB shall apply.**

15. Client (and any others for whom Services are provided under this Agreement) may not make a contractual claim or bring proceedings arising from the provision of the Services or otherwise under this Agreement against any other EY Firm or EY Person. Client shall make any contractual claim or bring such proceedings only against EY.

No Responsibility to Third Parties

16. Unless otherwise agreed with Client, EY's responsibility for performance of the Services is to Client and Client alone. Thus, the Services do not consider the interests of third parties (including recipients under Section 12), are therefore not designed or intended to serve third parties as a basis for their decisions and third parties can neither infer rights nor otherwise benefit from this Agreement. Should any Deliverable be disclosed, or otherwise made available, by or through Client (or at Client's request) to a third party (including but not limited to permitted disclosures to third parties under Section 12), Client agrees to indemnify EY, as well as the other EY Firms and the EY Persons, against all claims by third parties, and resulting liabilities, losses, damages, costs (including time spent by EY personnel) and expenses (including reasonable external and internal legal costs) arising out of such disclosure. Client shall have no obligation hereunder to the extent that EY has specifically authorized, in writing (*Textform*), the third party's reliance on the Deliverable.

Intellectual Property Rights

17. Each party retains its rights in its pre-existing intellectual property. Except as set out in the applicable Statement of Work, any intellectual property developed by EY, and any working papers compiled in connection with the Services (but not Client Information contained in them), shall be the property of EY.

Confidentiality, Data Protection & Security

18. EY is bound by the strict professional confidentiality obligations as stipulated in Section 43 WPO and Section 57 StBerG [Tax Advisory Act: *Steuerberatungsgesetz*] and, except as otherwise permitted by this Agreement, neither party may disclose to third parties any information (other than Tax Advice) provided by or on behalf of the other that ought reasonably to be treated as confidential (including, in the case of EY, Client Information). Notwithstanding any superseding legal professional secrecy obligation, either party may, however, disclose such information to the extent that it:

- (a) is or becomes public other than through a breach of this Agreement;

- (b) is subsequently received by the recipient from a third party who, to the recipient's knowledge, owes no obligation of confidentiality to the disclosing party with respect to that information;
 - (c) was known to the recipient at the time of disclosure or is thereafter created independently;
 - (d) is disclosed as necessary to enforce the recipient's rights under this Agreement; or
 - (e) must be disclosed under applicable law or professional regulations.
19. The parties may also exchange information via e-mail communication. The transmission of an unencrypted e-mail carries the risk that this message is intercepted by an unauthorized third party and that its content is being disclosed. Each party is entitled to encrypt e-mail communication or to request an encryption or other solutions for secure data exchange. Being aware of the immanent risks associated with unencrypted e-mail communication Client declares to agree that EY may also communicate via unencrypted e-mails, including incorporated information and attached documents to Client or any third party being involved in the performance of the Services.
20. EY uses other EY Firms, EY Persons and Support Providers who may have access to Client Information in connection with delivery of Services as well as to provide Internal Support Services. EY shall be responsible for any use or disclosure of Client Information by other EY Firms, EY Persons or Support Providers to the same extent as if EY had engaged in the conduct itself.
21. EY, other EY Firms, EY Persons and their Support Providers may process Client Information, including Personal Data, in various jurisdictions in which they operate (EY office locations are listed at www.ey.com). Client Information, including any Personal Data, will be processed in accordance with applicable law, and appropriate technical and organizational security measures will be implemented to protect it. Transfer of Personal Data among members of the EY network is subject to the EY Binding Corporate Rules Program, available at www.ey.com/bcr. Further information about EY's processing of Personal Data is available at www.ey.com/de_de/privacy-statement.
22. As a professional services firm, EY is required to exercise its own judgment in determining the purposes and means of processing any Personal Data when providing the Services. Accordingly, unless otherwise specified, when processing Personal Data subject to the General Data Protection Regulation or other applicable data protection law, EY acts as an independent controller, and not as a processor under Client's control or as a joint controller with Client. For Services where EY acts as a processor processing Personal Data on Client's behalf, the parties will agree appropriate data processing terms.
23. If Client requires EY to access or use Client or third-party systems or devices, EY shall have no responsibility for the confidentiality, security or data protection controls of such systems or devices or for their performance or compliance with Client requirements or applicable law.
24. To facilitate the performance of the Services, EY may provide access to, or otherwise make available, technology-enabled collaboration tools and platforms to Client personnel or third parties acting on Client's behalf or at Client's request. Client shall be responsible for all such persons' compliance with the terms applicable to the use of such tools and platforms.

Compliance

25. In connection with the performance of its respective rights and obligations under this Agreement, EY and Client each will comply with all laws and regulations of any jurisdiction applicable to it from time to time concerning or relating to bribery or corruption.

Fees and Expenses Generally

26. Client shall pay EY's professional fees and specific expenses in connection with the Services as detailed in the applicable Statement of Work or any of its appendices (including – as the case may be – the Fee Arrangement). Client shall also reimburse EY for other reasonable expenses incurred in performing the Services. EY's fees are exclusive of taxes or similar charges, as well as customs, duties or tariffs imposed in respect of the Services, all of which Client shall pay (other than taxes imposed on EY's income generally). EY may claim appropriate advances on remuneration and reimbursement of expenses and may make the delivery of its Services dependent upon complete satisfaction of EY's claims. Unless otherwise set forth in the applicable Statement of Work or Fee Arrangement, payment is immediately due following receipt of each of EY's invoices.
27. EY may charge additional professional fees if events beyond its control (including Client's acts or omissions) affect EY's ability to perform the Services as agreed in the applicable Statement of Work or if Client asks EY to perform additional tasks.
28. If EY is required by applicable law, legal process or government action to produce information or personnel as witnesses with respect to the Services or this Agreement, Client shall reimburse EY for any professional time and expenses (including reasonable external and internal legal costs) incurred to respond to the request, unless EY is a party to the proceeding or the subject of the investigation or unless EY gets fully reimbursed by public authorities.

Force Majeure

29. Neither party shall be liable for breach of this Agreement (other than payment obligations) caused by circumstances beyond such party's reasonable control.

Term and Termination

30. This Agreement applies to all Services whenever performed (including before the date of this Agreement or the applicable Statement of Work).
31. This Agreement shall terminate on the completion of the Services. Either party may terminate this Agreement, or any particular Services, upon 90 days' prior written notice (*Textform*) to the other. In addition, EY may terminate this Agreement, or any particular Services, immediately upon written notice (*Textform*) to Client if EY reasonably determines that it can no longer provide the Services in accordance with applicable law or professional obligations. Sections 626 and 627 BGB shall remain unaffected.
32. Client shall pay EY for all work-in-progress, Services already performed, and expenses incurred by EY up to and including the effective date of the termination or expiration of this Agreement, as well as any applicable termination fees set forth in the applicable Statement of Work or Fee Arrangement.

Governing Law and Jurisdiction

33. This Agreement, and any non-contractual matters or obligations arising out of it or the Services, shall be governed by, and construed in accordance with, the laws of Germany.

Any dispute relating to this Agreement or the Services shall be subject to the exclusive jurisdiction of the courts of Stuttgart, Germany, if the Client is a merchant (*Kaufmann*), a corporate body under public law (*juristische Person des öffentlichen Rechts*) or a public law special asset (*öffentlich-rechtliches Sondervermögen*).

EY is not prepared to participate in dispute settlement procedures before a consumer arbitration board (*Verbraucherschlichtungsstelle*) within the meaning of Section 2 VSBG [German Act on Consumer Dispute Settlements: *Verbraucherstreitbeilegungsgesetz*].

Miscellaneous

34. Client shall refrain from anything that endangers the independence of EY's staff. This applies throughout the term of the engagement, and in particular to offers of employment or to assume an executive or non-executive role, and to offers to accept engagements on their own behalf.

35. In case there are any deficiencies, Client is entitled to specific subsequent performance by EY. Client may reduce the fees or cancel this Agreement for failure of such subsequent performance, for subsequent non-performance or unjustified refusal to perform subsequently, or for unconscionability or impossibility of subsequent performance. If this Agreement was not commissioned by a consumer, Client may only cancel this Agreement due to a deficiency if the Services rendered are not relevant to Client due to failure of subsequent performance, to subsequent non-performance, to unconscionability or impossibility of subsequent performance. Sections 13 through 15 apply to the extent that further claims for damages exist.

Client must assert a claim for the rectification of deficiencies in writing (*Textform*) without delay. Claims pursuant to paragraph 1 not arising from an intentional act expire after one year subsequent to the commencement of the time limit under the statute of limitations.

36. Unless Client qualifies as a consumer in the meaning of section 13 BGB, a set off against EY's claims for remuneration and reimbursement of expenses is admissible only for undisputed claims or claims determined to be legally binding.
37. This Agreement constitutes the entire agreement between the parties as to the Services and the other matters it covers, and supersedes all prior agreements, understandings and representations with respect thereto, including any previously agreed confidentiality agreements.
38. This Agreement (and any modifications to it) must be agreed in writing (*Textform*).
39. Client agrees that EY and the other EY Firms may, subject to professional obligations, act for other clients, including Client's competitors.
40. Neither party may assign or transfer any of its rights, obligations or claims under this Agreement.
41. If any provision of this Agreement (in whole or part) is held to be illegal, invalid or otherwise unenforceable, the other provisions shall remain in full force and effect.

42. Client acknowledges that the U.S. Securities and Exchange Commission regulations indicate that, where auditor independence is required, certain confidentiality restrictions related to tax structure may render the auditor to be deemed to be non-independent or may require specific tax disclosures. Accordingly, if and only to the extent that U.S. Securities and Exchange Commission auditor independence regulations apply to the relationship between Client or any of Client's associated entities and any EY Firm, with respect to the tax treatment or tax structure of any transaction to which the Services relate, Client represents, to the best of its knowledge, as of the date of this Agreement, that neither Client nor any of its affiliates has agreed, either orally or in writing, with any other advisor to restrict Client's ability to disclose to anyone such tax treatment or tax structure. Client agrees that the impact of any such agreement is its responsibility.
43. Neither party may use or reference the other's name, logos or trademarks without its prior written consent (*Textform*), provided that EY may use Client's name publicly to identify Client as a client in connection with specific Services or otherwise.
44. The limitations in Sections 13 through 15 and the provisions of Sections 16, 21 and 39 are intended to benefit the other EY Firms and all EY Persons, who shall be entitled to enforce them.